

Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsen-OP

Narbenbehandlung



Keine Operation ohne Narbe

Jede Operation hinterlässt Narben. Wir setzen natürlich alles daran, dass die Narben so unauffällig wie möglich werden. Aus diesem Grund verwenden wir nach Möglichkeit minimal-invasive und kosmetisch optimale OP-Techniken. Nachfolgend finden Sie einige wichtige Informationen zur Wundheilung und Narbenbildung. Lesen Sie diese bitte genau durch und beachten Sie die Hinweise. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne auch direkt an uns wenden.

Primäre Wundheilung

Die Wundheilung beginnt bereits unmittelbar am Ende der Operation mit der Hautnaht und dem Verband. Die Wunde wird zunächst durch ein steriles Pflaster vor Infektionen geschützt. In der Regel werden die Fäden und die Klammerpflaster genau sieben Tage nach der OP entfernt. Dann hat die Narbe bereits genügend Stabilität und benötigt keine Verbände mehr.

Phasen der Narbenbildung

Die Narbenbildung ist zu diesem Zeitpunkt jedoch noch lange nicht abgeschlossen. In den nächsten Wochen und Monaten finden zahlreiche Umbauprozesse statt. Zur Stabilisierung und Verfestigung werden vom Körper zunächst vorwiegend Kollagenfasern in die Narbe eingebaut, wodurch sich die Narben verhärten. Im weiteren Verlauf werden dann vermehrt elastische Fasern eingebaut, sodass die Narbe wieder weicher wird und im Idealfall nur noch als zarter feiner Strich zu sehen ist.

Dauer der Narbenbildung

Qualität und Dauer der Narbenbildung sind von Mensch zu Mensch verschieden. Patienten mit dunklerem Hauttypus zeigen in der Regel eine raschere Narbenausreifung als Patienten mit hellerer Haut. Manchmal wird der Endzustand erst nach zwölf Monaten erreicht. Die Aktivität einer Narbe kann man auch an ihrer Farbe erkennen: Noch aktive Narben sind eher rötlich gefärbt, im Endzustand ist die Narbe meist hell bis weißlich.

Narbenbehandlung mit Pflegecreme

Die moderne Narbenbehandlung beginnt unmittelbar nach Abschluss der primären Wundheilung, also nach dem Entfernen des Fadens und der Klammerpflaster.

Zur Wundpflege haben wir gemeinsam mit unserer Apotheke eine eigene Intensiv-Pflegecreme entwickelt. Diese enthält Panthenol, Kokosöl, Zink PCA und Vitamin E und ist frei von Silikonen und Parabenen. Die Creme eignet sich sehr gut für die Narbenmassage. Die Creme darf nicht auf offenen Wunden angewandt werden.

Nach dem Fadenzug soll die Narbe mit der Pflegecreme ein bis zwei Mal täglich vorsichtig eingecremt werden.

Ab der zweiten Woche nach der Operation kann zusätzlich eine sanfte Massage erfolgen. Dabei wird die Pflegecreme mit leichtem Druck in unterschiedliche Linienführungen einmassiert: Zunächst in Längsrichtung, dann senkrecht dazu in Querrichtung und schließlich in kreisförmigen Bewegungen. Diese Behandlung sollte in der Regel zweimal täglich für etwa fünf Minuten erfolgen und darf in keinem Fall als schmerzhaft empfunden werden.



Weitere Pflegetipps

FrISChe Narben sollten keiner stärkeren Sonnen- oder UV-Strahlung ausgesetzt werden. Dann ist ein Sonnenschutz durch Körperbedeckung, ein Halstuch oder eine Sonnencreme mit einem hohen Schutzfaktor ratsam.

FrISChe Narben sollten auch keiner zusätzlichen mechanischen Belastung ausgesetzt werden, z. B. durch zu enge Kleidungsstücke, Krawatten oder Schmuck.

Weitere Behandlungsmöglichkeiten

Falls die Narbenbildung nicht zum gewünschten Ergebnis führt, gibt es weitere Behandlungsmöglichkeiten:

- Je nach konkretem Problem kommen Silikonfolien, Druckverbände, Injektionen, Ultraschall oder Laser zur Anwendung.
- In seltenen Fällen ist manchmal auch eine operative Narbenkorrektur sinnvoll. Allerdings sollte das nicht zu früh erfolgen, da es sonst zu erneuten und unter Umständen zu noch stärkeren Problemen kommen kann. In der Regel warten wir mit solchen Korrekturen die ersten neun bis zwölf Monate nach der OP ab. Bei medizinischer Begründung werden kosmetische Korrekturen (ambulant oder stationär) von den Krankenkassen erstattet.
- Das beste Vorgehen ist individuell mit den Patienten zu besprechen.
- Bei eventuellen Problemen können sich unsere Patienten gerne in unserer Spezial-Sprechstunde vorstellen.

Unser Leistungsspektrum

- Durchführung aller Arten von Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsen-Operationen
- Minimal-invasive Operationstechniken
- Mikrochirurgische Operationstechniken
- Replantation von Nebenschilddrüsen
- Intraoperatives Neuromonitoring der Stimmbänder
- Intraoperativer pathologischer Schnellschnitt
- Intraoperative Parathormon-Bestimmung
- Fast-Recovery-Rehabilitationsprogramm

Liebe Patientin, lieber Patient,

gemeinsam mit den Chirurgen im Sana-Krankenhaus Hürth haben wir von der Kronen Apotheke Marxen eine Creme zur Narbenpflege entwickelt - gut und kostengünstig. **Diese können Sie mit dem beigefügten Bestellformular bei uns anfordern.**

Intensiv-Pflegecreme:

Die Creme unterstützt die natürliche Regeneration der Haut - angereichert mit Panthenol, Kokosöl, Zink PCA und Vitamin E, frei von Silikonen und Parabenen.

Gerne können Sie sich per Post, E-Mail oder Fax an uns wenden. Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihre Kronen Apotheke Marxen

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon für Rückfragen: _____

Hiermit bestelle ich:

_____ St. Intensiv-Pflegecreme zum Sana-Krankenhaus Hürth 50g zu 11,60 €

Bei einem Bestellwert unter 20 € berechnen wir für Porto und Verpackung 4,50 €.



Kronen-Apotheke Marxen
Marxen-Ruberg OHG

Kronenweg 82
50389 Wesseling
Telefon: (0 22 36) 94 34 00
Fax: (0 22 36) 94 34 05 0
E-Mail: info@kroapo.de

Die Klinik



Dr. med. Marc Goebel

**Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin**

Fellow of the European Board of
Surgery der Europäischen Gesellschaft
für Endokrine Chirurgie

„Top-Mediziner Endokrine Chirurgie“

Focus Gesundheit 2026

E-Mail: marc.goebel@sana.de

Sprechstunden

Spezial-Sprechstunde Schilddrüse:

Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Chefarzt-Sprechstunde Dr. med. Marc Goebel:

Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Sana-Krankenhaus Hürth

Klinik für Schilddrüsen-
und Nebenschilddrüsenchirurgie

Krankenhausstraße 42

50354 Hürth

Telefon: (0 22 33) 59 41 60/-6 12

Fax: (0 22 33) 59 41 02

E-Mail: schilddruesenzentrum@sana.de

www.sana.de/huerth

